

# Arbeit noch erfolgreicher machen

## Soziales Engagement: Firma APROS spendet 4100 Euro an das Gesundheitsforum Eningen

**Unterstützung ist Firmenphilosophie und Tagesgeschäft. Ganz selbstverständlich zum Alltag gehört für das Team um APROS-Geschäftsführer Volker Feyerabend aber auch soziales Engagement.**

**Region.** Im Rahmen dieses Engagements werden Projekte in der Region von APROS International Consulting & Services begleitet, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Das ist für das Team aus Reutlingen und Tübingen selbstverständlich. Das Gesundheitsforum Eningen ist ein Projekt, welches das Unternehmen in vielfältiger Weise unterstützt. Mit der aktuellen Spende von 4100 Euro soll sichergestellt werden, dass die Arbeit und Aktivitäten des Vereines noch erfolgreicher werden.

Der Verein wurde bereits im November 1997 gegründet und hat bereits über 50 Mitglieder im Gesundheitswesen, das heißt Praxen, Freiberufler und Therapeuten. Ziel des Vereines ist die Förderung des Gesundheitswesens, indem das Gesundheitsbewusstsein der Menschen gestärkt, der Umgang mit bestehenden Krankheiten erleichtert und erkrankten Menschen mit fach-



Spendenübergabe am Sturzpräventionsgarten Calner Platz in Eningen (von links): Volker Feyerabend (Geschäftsführer Apros), Veronika Bittner-Wysk (Vorsitzende Gesundheitsforum), Dr. Barbara Dürr (stellvertretende Bürgermeisterin) und Michael Reiher (Senior Consultant, Büroleiter). Foto: Privat

licher Unterstützung geholfen werden soll. So werden regelmäßig Vorträge und Informationsveranstaltungen durchgeführt und auch der Eninger Gesundheitstag, der dieses Jahr am 13. Oktober stattfindet, mit

wurde, soll indirekt auch denen zugute kommen, die den Verein ehrenamtlich unterstützen. Die aktive Ar-

organisiert. Der Verein fördert das Netzwerk und die Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsorganisationen und hat darüber hinaus auch eine Patenschaft für den Sturzpräventionsgarten am Calner Platz, der nur von Spenden lebt. Wichtig ist der Vorsitzenden Veronika Bittner-Wysk auch die Kooperation, gegenseitige Anerkennung und intensive Zusammenarbeit der Mitglieder im Sinne der Patienten.

Die Spende, die in der Eninger APROS-Zentrale in Zusammenarbeit mit dem Reutlinger APROS-Büro im Marketing- und Beratungsbereich gezielt für dieses Projekt erwirtschaftet

beit im Verein läuft doch meist neben der täglichen Arbeit.

„Es ist eine tolle Bestätigung unserer Arbeit und wichtig für uns als moralische Unterstützung, so professionelle Unterstützer wie das APROS-Team zu haben“, freut sich Claudia Sellner als zweite Vorsitzende des Vereines über die Spende.

Volker Feyerabend und sein Team wollen den Verein auch weiterhin begleiten. „Wir empfinden die Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den Gesundheitsanbietern und auch die Wissensvermittlung als wichtigen Baustein für das allgemeine Gesundheitsbewusstsein und für unsere Gesellschaft. Daher ist es uns wichtig, dass die Arbeit von wirklich allen Seiten unterstützt wird.“

Dr. Barbara Dürr, stellvertretende Eninger Bürgermeisterin, rundet das Thema zusammenfassend ab: „Gesundheit ist ein Leben lang die wichtigste Ressource für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben. Diese zu schützen, zu erhalten oder wiederzuerlangen, stellt eine große Herausforderung für uns alle dar. Das Gesundheitsforum mit seinen vielfältigen Angeboten unterstützt die Bürger tatkräftig bei der Pflege und Wiedererlangung der Gesundheit. Werden oder bleiben Sie stets gesund.“